

Mehr als nur Sand am Main – das Heimatmuseum Karlstein

Veranstaltungen im Museum Karlstein 2025

Das Museum in Karlstein (Schulstr. 2) ist an folgenden Sonntagen von 14 – 17 Uhr geöffnet:

05.01.2025: Faschingskostüme
02.02.2025: Faschingskostüme
02.03.2025: Faschingskostüme
06.04.2025: Museum offen
04.05.2025: Museum offen
16.-17.5.25: **Tagung des ASP. Eröffnung der Ausstellung
Bronzegussformen & Schlacht 1743**

18.05.2025: **Mittelalterlager im Museumshof für Kinder**
01.06.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
Juli 2025: nur für angemeldete Gruppen & Personen
August 2025: nur für angemeldete Gruppen & Personen
07.09.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
05.10.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
02.11.2025: **Gefallenenkreuze und Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
23.11.2025: Verkauf des Kahlgrund-Jahrbuchs 2026; **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
07.12.2025: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**
04.01.2026: **Ausstellung Bronzegussformen & Schlacht 1743**

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns jedoch über eine Spende zum Erhalt der Sammlungen.

Spendenkonto:

DE28 7955 0000 0240 1649 13

Sparkasse Alzenau-Aschaffenburg

Für Schulen, Vereine und Gruppen bieten wir Rundgänge bzw. Unterrichtsergänzungen und thematische Führungen, z.B. zur Geologie oder Schlacht bei Dettingen an.

Kontakt: Franz Biller 0 61 88 / 57 41

Weitere Aktivitäten finden sie auf der Internetseite des Vereins und im wöchentlichen Eintrag im Mitteilungsblatt von Karlstein.

info@geschichtsverein-karlstein.de

www.geschichtsverein-karlstein.de



Aktuell Museum geöffnet am Sonntag 6. April 2025 Verlängerung der Ausstellung versteinertes Holz

Holz, welches in der Natur begraben wird, kann verkohlen und seltener zu Stein werden. Man findet diese aus Stein bestehenden Hölzer in den Kiesgruben und auf Feldern, die aus den Sedimenten ehemaliger Mainläufe bestehen.



Sie können 15, aber auch 210 Millionen Jahre alt sein. In einigen Fällen sind die ehemaligen Zellen des Holzes noch unter dem Mikroskop sichtbar. Es gibt Holz aus Quarz, aber auch Opal, Apatit, Goethit, und weitere. Dazu können exotische Mineralien enthalten sein: Carnotit, Uraninit, Volborthit, Azurit und weitere. Und es gibt Hölzer, bei denen auch die Löcher des „Holzwurms“ erhalten sind; aber auch vom Schiffsbohrwurm (einer im Meer lebenden Schnecke). Wir zeigen Neufunde und neue Erkenntnisse von fossilem Holz aus Bayern, aber auch aus der Wetterau und der Rhön.

Dazu wird beim Naturwissenschaftlichen Verein Aschaffenburg ein umfangreicher und reich bebildeter Begleitband (Band 31 der Mitteilungen) erscheinen, in dem die beeindruckenden Ausstellungstücke ausführlich beschrieben sind. Darin sind nicht nur die Hölzer aus Franken aufgeführt, sondern es sind zusätzliche Kapitel zum Verständnis enthalten: Waldgeschichte des Spessarts, Entwicklung der Pflanzen, Mineralien als Versteinerungsmittel, Museen, Sammlungen, ...

All das und viel mehr bietet das Museum Karlstein in einer Sonderausstellung. Die Eröffnung am Sonntag, den 7.4.2024 startet um 14.30 Uhr mit einem Vortrag von Joachim Lorenz, der über mehr als 50 Jahre die fossilen Hölzer in den Kiesgruben am Untermain zusammen trug.

